



**Semperit Rallye: sportliches Fahren in traumhafter Landschaft**

## Rallye-Revival

Einst galt die Semperit Rallye als eine der größten Herausforderungen des österreichischen Rallyesports. Das Revival der „Rallye-Geschichte“ zeichnet sich schon jetzt als eine der Top-Veranstaltungen aus. Die Strecke führte vom 14. bis 17. Juli – wie in den fünfziger Jahren – quer durch Österreich, über 38 Bergpässe und liebevoll ausgewählte Nebenstraßen. Der Start erfolgte traditionell in Bregenz. Furka-joch, Faschina, Fontanella und Silvretta brachten die ersten Bergabenteuer und spannende



**38 Bergpässe mit viel Fahrspaß warteten auf die Teilnehmer**

Duelle bei den Bergprüfungen. Die Altstadt von Hall mit den engen Gassen brachte Mille-Miglia-Stimmung, die sich später auch in Althofen und Wolfsberg wiederholen sollte. Renn-Nostalgie wurde am Flugplatz in Zell am See geweckt. Die Sprintprüfung auf der Landebahn mutierte zum reinen Fahrspaß. Auch die Steiermark sorgte für Fahrspaß der



**Das Gewinner-Team: Alfred und Colette Artbauer auf Porsche 911 SC**

feinsten Art, gewürzt mit Bergwertungen, Sprintprüfungen und Schnitt-Fahren.

Zum Abschluss ging es nach Wien. Die Berge der Südsteiermark mit den romantischen Hügelketten bildeten das Szenario für die letzten Prüfungen, die Alfred und Colette Artbauer auf Porsche 911 SC für sich entscheiden konnten.